

zialismus gegen die subversiven Aktivitäten der inneren konterrevolutionären Kräfte zum Ausdruck, die sich der „Solidarnosc“ als politisches Hauptinstrument bedienen und aktiv vom Imperialismus unterstützt werden. Die Festigung des Sozialismus in der VR Polen liegt nicht nur im Interesse des polnischen Volkes, sondern auch im Interesse der Werktätigen und der Völker aller Länder und der Sicherung des Weltfriedens.

Die Delegationen der SED und der PKP versicherten die werktätigen Massen und Völker im Kampf gegen Imperialismus, Kolonialismus und Neokolonialismus, Faschismus und Rassismus ihrer aktiven Solidarität.

Beide Parteien bekräftigten insbesondere ihre Unterstützung für das sozialistische Kuba, das revolutionäre Nicaragua, ebenso für das Volk von El Salvador und die anderen Völker Lateinamerikas, die gegen faschistische und reaktionäre Diktaturen kämpfen, für den Kampf des palästinensischen und anderer arabischer Völker gegen die Aggressions- und Einmischungspolitik des Imperialismus, die den Frieden und die Sicherheit im Nahen Osten und Norden Afrikas gefährdet, der Völker Vietnams, Kampuchreas, Laos⁷ und Afghanistans gegen die Bedrohung und Angriffe des Imperialismus und der chinesischen Hegemonisten, der Völker Angolas, Moçambiques, Äthiopiens und der VDRJ, die den Weg zum Sozialismus gewählt haben.

Beide Delegationen verurteilten nachdrücklich die fortgesetzte brutale Aggression des vom Imperialismus unterstützten südafrikanischen Apartheid-Regimes gegen die Volksrepublik Angola und brachten ihre kämpferische Solidarität mit den Völkern Namibias, Südafrikas und anderen Völkern des südlichen Afrikas zum Ausdruck.

Die Gespräche zwischen beiden Parteien verliefen in einer Atmosphäre brüderlicher Freundschaft und Kameradschaftlichkeit, die die Beziehungen zwischen der SED und der PKP charakterisieren.

Der Besuch der Delegation der SED in Portugal stellte einen wichtigen Beitrag für die Fortsetzung und Vertiefung der auf den Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus begründeten Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien, für die Stärkung der Freundschaft zwischen beiden Völkern und die Entwicklung der Beziehungen zwischen der DDR und Portugal dar.

Es wurde eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der SED und der PKP für die Jahre 1982/83 unterzeichnet. Die Delegation der SED lud eine Delegation der PKP zum Besuch der DDR ein. Die Einladung wurde mit Dank angenommen.

Lissabon, den 21. Oktober 1981